



Am 07.11.2011 traf sich der CDU Ortsverband mit ca. 30 Interessierten im Alten Rathaus, um Informationen zu „Stuttgart21“ zu erhalten und über das Projekt zu diskutieren.

Der Murrer Bürgermeister und Landtagsabgeordnete des Wahlkreises informierte zunächst in einem 30-minütigen Referat über das Jahrhundertprojekt und die rechtlichen Hintergründe. Fest steht, dass keinerlei Gründe für eine außerordentliche Kündigung der Stuttgart-21-Verträge bestehen, so Hollenbach. Wird das Land Baden-Württemberg aus politischer Motivation vertragsbrüchig, muss es gegenüber den übrigen Vertragspartnern



haften. Die Deutsche Bahn wird die vertragsbrüchige Landesregierung aller Voraussicht nach auf Schadenersatz in Milliardenhöhe verklagen.

Das Land wird an allen Ecken und Enden sparen müssen, um allein den Ausstieg aus Stuttgart 21 aufgrund des Vertragsbruchs zu finanzieren oder man macht noch höhere Schulden und belastet künftige Generationen.

Ein weiterer Aspekt der Diskussion war

die Bedeutung von S21 für den Arbeitsmarkt in der Region. Es ist gutachterlich belegt, so der Murrer Schultes, dass das Bahnprojekt Stuttgart-Ulm rund 10.000 neue Dauerarbeitsplätze in Baden-



Württemberg schafft. Während der Bauzeit entstehen darüber hinaus bis zu 7.000 neue Arbeitsplätze. Damit verbunden ist ein immenser Investitionsschub für die Region. Hinzu kommen weitere vier Milliarden Euro Investitionen in die städtebauliche Entwicklung Stuttgarts, von der vorrangig die regionale Wirtschaft profitieren wird.

Die anschließende Diskussion war kontrovers, auch wenn sich die Mehrheit schweigend oder nur nickend zurückhielt. Die Projektgegner betonten immer wieder, was man im Internet alles nachlesen könne... Ein junger Mann meinte im persönlichen Gespräch, im Internet könne man auch Belege finden, dass Elvis und Michael Jackson noch leben und jetzt unter dem Weißen Haus gemeinsam musizieren....es komme halt darauf an, wie und wonach man suche...

